

**SAMSTAG, 13. SEPTEMBER 2014**  
**Kulturnacht / Blaue Nacht**

**Ruedi Stuber Patchwork / Querfeldein**

Der bekannte Solothurner Chansonier Ruedi Stuber trägt seine tiefgründigen, charmanten und zum Schmunzeln anregenden Mundartlieder vor. Er ist ein wunderbarer Liedermacher, der sein Publikum mit heiteren und zeitlosen Gesängen verzaubert, ein Wortjongleur, der auch alltäglichen Geschichten Poesie verleiht und sie zu etwas Besonderem macht. An diesem Abend in Grenchen steht Ruedi Stuber solo, nur begleitet von seiner Gitarre, auf der Bühne. Die beiden Programmteile, welche er an der Kulturnacht Grenchen präsentiert, tragen die verheissungsvollen Titel: „Patchwork“ und „Querfeldein“.

**Auftrittszeiten Kulturnacht 19.30 und 21.15**

**Arno Camenisch Lesung aus Fred und Franz**

„Sie kommen daher wie zwei ferne Nachfahren von Samuel Becketts Vladimir und Estragon: die Bündner Lebenskünstler Fred und Franz, die schelmischen Titelhelden im neuen erzählerischen Virtuosenstück des Bündner Autors Arno Camenisch“, schreibt die Basler Zeitung. Die beiden Alltagsphilosophen Fred und Franz setzen sich mit ihrem Liebesleben auseinander. Sie stehen in der Tradition „Shakespear'scher Narren-gespanne“, die in ihrem Unsinn oft viel Wahres sagen. Camenischs Lesung am grossen blauen Grenchner Kulturspektakel verspricht ein literarisches Highlight zu werden.

**Auftrittszeiten Kulturnacht 20.15 und 22.00**

**FREITAG, 31. OKTOBER 2014**

**Wortfront GmbH Lieder zwischen Panik & Poesie**

Wortfront spielt Kammerpop. Sandra Kreisler und Roger Stein sind das Gesicht der Formation, welche grandios gereimte, witzige und bei alledem immer leicht von der typischen Wiener Melancholie umwehte Texte vorträgt. Die Worte sind nach Art eines vorlauten Popsongs, einem Lied mit fröhlicher Tango-Noblesse, einer handgemachten Rocknummer oder einem Song mit chanson-ker Attitüde unterlegt. Der gerappte Sommerhit brennt sich direkt in die Gehörgänge des Publikums ein. Liebevoll und doch schonungslos umhüllt Musik die Texte. Lieder von Wortfront sind Momentaufnahme, Milieustudie und Mahnung in einem.



**FREITAG, 14. NOVEMBER 2014**

**Jobert und Pancetta Die graue Spinne**

Angesagt ist „Die graue Spinne“, Varianten in Gotthelf. Es verspricht ein intellektueller und schöner Abend zu werden. Doch nun finden sich Jobert und Pancetta vor-sätzlich ungewollt auf der Bühne und dort in peinlichen, ja gar bedrohlichen Situationen. Die Bühne wird zum Ort der existentiellen Fragen, Bretter, die den Fettnapf bedeuten. Die beiden Akteure geraten in Absurditäten, verstricken sich in Widersprüche, ringen um Grösse und scheitern am Kleinen. Gotthelf hätte es so nicht gewollt. Das Duo Jobert und Pancetta sind Eveline Dietrich und Robert Stofer.



**FREITAG, 19. DEZEMBER 2014**

**Philipp Galizia Gratis zum Mitnehmen**

Ralph steht mit seinem Kontrabass an der Strasse. In der Hand hält er das Schild «Gratis zum Mitnehmen». Nach der Trennung von seiner Frau und dem Verlust der Arbeitsstelle scheint dies die Lösung. Und jetzt erzählt Ralph, was er auf seiner Reise erlebte. Er erzählt und singt von kleinen Abenteuern und grossen Momenten, von freundlichen Tieren und verrückten Menschen. Und warum er sich hinter dem Kontrabass wohl fühlt und was die Liebe mit all dem zu tun hat. Philipp Galizia ist ein sympathischer, manchmal linkischer Erzähler, der das Publikum mit seinem Schalk verzaubert.



**SAMSTAG, 10. JANUAR 2015**

**Frölein Da Capo Gemischtes Plättli**

Frölein Da Capo, die Demoiselle im Petticoat, serviert Geschichten und Anekdoten aus ihrem Dasein. Wichtige Dinge des Lebens wie Schuhe, Haarteile und Sporthosen breitet sie in ihren Geschichten aus. Auf ihrem gemischten Plättli findet man alltägliche Wahr- und Feinheiten und auch gewonnene Weisheiten aus Pleiten, Pech und anderen Pfannen. Das Ganze ist äusserst appetitlich angerichtet und mit dem Loop-Gerät gehörig zusammengemischt. Zum Mix gehören Gitarre, Trompete, Öphonium, Klavier und Nachttischlämpli. Der Abend verspricht ein Schmaus für Auge und Ohr zu werden.



**SAMSTAG, 21. FEBRUAR 2015**

**Carrington/Brown Dream a little Dream**

Carrington und Brown sind einzigartig. Normalerweise werden Dreiecksbeziehungen verheimlicht. Rebecca, Colin und Joe aber leben sie. Rebecca ist schön, klug und sehr komisch. Colin ist cool, smart und sehr stimmlich. Joe, der Dritte im Bunde, ist alt und ein Cello. Mit seinem Bogen umspannt Joe das musikalische Universum von Bach, Elgar und Brahms über Bond und Beatles bis Britpop und Billy Jean. Die beiden sehr britischen Wahlberliner nehmen sich und ihre Mitmenschen aufs Korn – gekonnt lasziv, erbarmungslos abern, hinreissend ironisch und immer mit musikalischen Bonbons in den Taschen.



**SAMSTAG, 07. MÄRZ 2015**

**Helge Thun Unbekannt aus Funk und Fernsehen**

Helge Thun ist ehemaliger Weltklassezauberer, ehemaliger Hoffnungsträger lokaler Fernsehanstalten und Erdnussallergiker der ersten Stunde. Er war Deutschlands jüngstes Improvisationstalent und vorübergehender Träger international erfolgreicher Infektionskrankheiten. Sein Programm ist ein Comedy Solo im Galaformat. Wissenschaftlich fundierte Reime treffen auf sprachlich wertvolle Erotik. Literarisch anspruchsvoller Bildungs-nonsens und spontane Rap-Parodien im Freestyle sind ebenso sein Métier wie der gesungene Cha Cha Cha und billige Tricks auf Weltniveau.



**SAMSTAG, 21. MÄRZ 2015**

**Gisela Widmer Gisela Widmer liest...**

Bekanntes und Unbekanntes, doch in jedem Fall Herzerfrischendes. Und zwischendurch erzählt sie, wie es wirklich war und was noch alles sein wird. Die frühere Korrespondentin für Südostasien und Grossbritannien von Radio SRF kennen wir als die raue Stimme und messerscharfe Zunge der Radio-Satiresendung „Zytlupe“. Ihre Beiträge sind gescheit, politisch und umwerfend komisch. In den geschliffenen, spitzen, schmerzhaften Worten der Gisela Widmer finden wir uns alle wieder. Wir lachen trotzdem. Sie wird nicht nur „Zytlupe“ lesen; sie beherrscht auch die sanfteren Klänge.

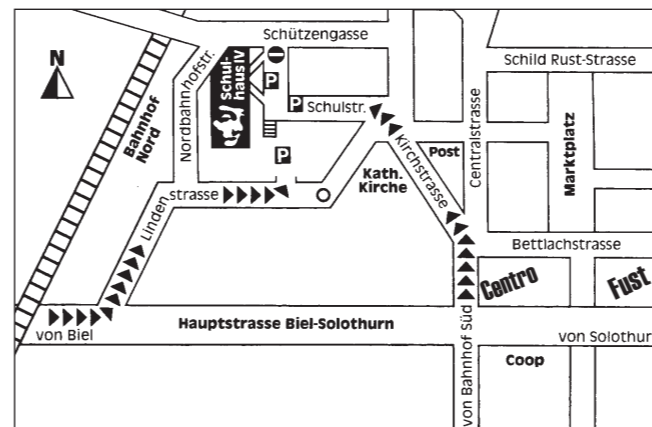


**Wir bedanken  
uns für die  
Unterstützung bei**

- Baloise Bank SoBa, Grenchen
- BDO AG, Treuhand, Prüfung, Beratung, Grenchen
- Bernasconi Boden, Decke, Wände, Solothurn
- Chiropraktik Grenchen Dres. S. und M. Nardini
- Chocolat Frey AG, Buchs AG
- Delma Watch Ltd., Lengnau
- Dr. med. F. Thöni, Praxisklinik für Chirurgie, Grenchen
- Dr. med. Marcus Hendry, Grenchen
- Galvanik René Vuilleumier, Grenchen
- Garage Frutig, Grenchen
- Garage Vogelsang AG, Grenchen
- Gebr. Frei AG, Schreinerei, Deitingen
- Immowengi AG, Immobilien-Treuhand, Solothurn
- Ivo Erard, Architekten und Planer AG, Grenchen
- NV Tierbedarf
- P. M. I. Peter Messerli Informatik, Grenchen
- Saudan AG, Spenglerei-Sanitär, Grenchen/Solothurn
- Stadt Grenchen
- Uhren und Bijouterie Bertini, Grenchen
- Wohlfahrt Pianos & Flügel, Grenchen

Ein Kulturengagement  
der **Stadt  
Grenchen**

**So finden Sie das  
Kleintheater**



**Eintritte**

Schüler/Jugendliche	Fr.	10.–
Erwachsene	Fr.	25.–
AHV/IV/Lehrlinge	Fr.	20.–
Saisonabonnement	Fr.	120.–
Mitgliederbeitrag	Fr.	30.–
inkl. 1 Gratiseintritt		
Abendkasse ab 19.45 Uhr		

**Reservation**

Busbetriebe BGU  
Kirchstrasse 10  
2540 Grenchen  
Telefon 032 644 32 11

**Öffnungszeiten**

MO	13.30 – 18.00 Uhr
DI – FR	8.30 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr

**Online-Reservation** [www.kleintheatergrenchen.ch](http://www.kleintheatergrenchen.ch)



**KLEINTHEATER GRENCHE**

[www.kleintheatergrenchen.ch](http://www.kleintheatergrenchen.ch)  
Postfach 620, Schulstrasse 35, 2540 Grenchen  
Postkonto 45-4723-2, Kleintheater-Verein Grenchen



**KLEINTHEATER  
GRENCHE**

**Aula Schulhaus IV**

*Saison-Programm  
2014/2015*

Samstag	13. September 2014	Ruedi Stuber Amo Camenisch	Patchwork / Querfeldein Lesung aus Fred und Franz
---------	--------------------	-------------------------------	---

**Kulturnacht / Blaue Nacht**

<b>Freitag</b>	31. Oktober 2014	Wortfront GmbH	Lieder zwischen Panik & Poesie
----------------	------------------	----------------	-----------------------------------

<b>Freitag</b>	14. November 2014	Jobert und Pancetta	Die graue Spinne
----------------	-------------------	---------------------	------------------

<b>Freitag</b>	19. Dezember 2014	Philipp Galizia	Gratis zum Mitneh- men
----------------	-------------------	-----------------	---------------------------

Samstag	10. Januar 2015	Frölein Da Capo	Gemischtes Plättli
---------	-----------------	-----------------	--------------------

Samstag	21. Februar 2015	Carrington/Brown	Dream a little Dream
---------	------------------	------------------	----------------------

Samstag	7. März 2015	Helge Thun	Unbekannt aus Funk und Fernsehen
---------	--------------	------------	-------------------------------------

Samstag	21. März 2015	Gisela Widmer	Gisela Widmer liest...
---------	---------------	---------------	---------------------------

**Beginn der Vorstellungen jeweils 20.15 Uhr**